

Gartenkonzerte vor den vier Kerpener Pflegeheimen

Die „Jungen Trompeter“ sorgten für eine kleine Osterüberraschung

Kerpen, 11.04.2020

Im Rahmen einer Gemeinschaftsaktion der Kerpener Feuerwehr und des Amtes für Soziales und Schulen traten heute die Brüder Markus und Peter Rey, auch bekannt als „die Jungen Trompeter“, kostenlos vor den Pflegeheimen der Kolpingstadt Kerpen auf. Begleitet wurden sie hierbei vom Bürgermeister Dieter Spürck, dem zuständigen Amtsleiter für Soziales Hans Maus sowie der gesamten Leitung der Feuerwehr Kerpen um Andre Haupts, Manfred Reuter und Oliver Greven.

Die Bewohnerinnen und Bewohner der Pflegeheime konnten zur Wahrung von Abstandsregeln aus ihren Fenstern zusehen und vor allem zuhören. Die jeweils etwa zwanzigminütigen Auftritte fanden vor dem St. Ulrich Caritas – Seniorenzentrum in Sindorf, dem DRK Seniorenheim in Horrem, dem Herbert – Wehner Seniorenzentrum der AWO in Brüggel sowie vor dem Johannes – Rau – Seniorenzentrum der AWO in Kerpen statt.

Die Bewohnerinnen und Bewohner der Pflegeheime leiden momentan sehr unter dem Kontaktverbot. Besuche, auch von Angehörigen, finden leider nicht mehr statt, ehrenamtliche Angebote entfallen und es gibt diverse Einschränkungen im sozialen Miteinander. Die Konzerte dienten den Bewohnerinnen und Bewohnern als kleine Aufmunterung in dieser schwierigen Zeit und der Klang der Trompeten drang von außen bei bestem Wetter durch alle Flure.

Bürgermeister Dieter Spürck zeigte sich erfreut über die sofortige Bereitschaft der „Jungen Trompeter“, an diesem besonderen Event mitzuwirken. In Kerpen pflegen wir den Spruch: **„Kerpen gelingt gemeinsam!** Genau das haben wir heute gezeigt. Das funktioniert in Kerpen – gerade in schwierigen Zeiten“, stellt der Bürgermeister fest.

Soziales Engagement und Solidarität sind in Kerpen gelebte Wurzeln – gerade als Kolpingstadt – und allen war trotz dieser Osterüberraschung auch bewusst, dass es derzeit sehr schwierige Aufgaben in den Einrichtungen zu bewältigen gibt.

Als kleine Aufmerksamkeit wurden an allen Einrichtungen jeweils vier Fruchtkörbe, welche der Feuerwehr morgens überreicht wurden, übergeben. Damit das Pflegepersonal, welches in diesen Zeiten eine unschätzbare Arbeit leistet, auch weiterhin gesund bleibt, überreichte Dieter Spürck auch den Kerpener Rathaushonig.

Dieter Spürck dankt auch allen anderen Ehrenamtlichen und Helferinnen und Helfer, die seit Wochen ganz außergewöhnliche Dienste und Arbeit leisten. Jeder ist wichtig und jeder verdient den Dank der Gemeinschaft.